

Idea matheseos universae

Ordnungssysteme und Welterklärung an den
deutschen Universitäten in der zweiten Hälfte
des 17. Jahrhunderts

Herausgegeben von Klaus-Dieter Herbst
und Helmut G. Walther



Franz Steiner Verlag

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
Helmut G. Walther	
Einleitung	9
Olaf Breidbach	
Repräsentationen des Wissens – Ein Vergleich der Darstellungsformen der barocken Universalwissenschaft (Athanasius Kircher) und der Modernen	13
Klaus-Dieter Herbst	
Erhard Weigel und seine Empfehlungsschreiben für Gottfried Kirch und Tobias Schnitter an Johannes Hevelius	29
Thomas Behme	
Die Wissenschaftskonzeption von Erhard Weigels Analysis Aristotelica	37
Stefan Kratochwil	
Der Begriff Mathesis bei Erhard Weigel	55
Maarten Bullynck	
Anatomie des Beweises – Versuch eines mathematikhistorischen Zugangs zu Erhard Weigel	65
Stefan Wallentin	
„Weigelius mit seinen Grillen“ – Erhard Weigel und die Universität Jena, dargestellt anhand der Visitationsakten 1669–1696	77
Helmut G. Walther	
Bemerkungen zur Rolle der Mathematik als Disziplin im Wissenschaftsbetrieb des 17. Jahrhunderts an der Academia Norica, zu Erhard Weigel und zu seinen in Altdorf lehrenden Schülern	89
Georg Steinberg	
Die Gründung der Universität Halle 1694 und das Wissenschaftsverständnis ihres ersten Dozenten Christian Thomasius	101
Detlef Döring	
Die Philosophische Fakultät der Alma mater Lipsiensis um 1700 und die Anfänge der modernen Universität	119

Personenverzeichnis	133
Sachverzeichnis	135
Die Autoren	137